Saatbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Saatbautechniker*innen züchten landwirtschaftliche Kulturpflanzen und nehmen Versuchskreuzungen von verschiedenen Pflanzensorten vor. Außerdem üben sie im Rahmen der staatlichen Sortenprüfung Kontrolltätigkeiten aus. Sie prüfen das Zuchtmaterial, streben eine Ertragssteigerung an, senken die Krankheitsanfälligkeit, überwachen den Anbau und die Ernte und werten die Versuchsergebnisse aus. Sie kontrollieren regelmäßig die Pflege der Zucht- und Versuchsgärten, werten die Zuchtergebnisse aus, protokollieren und archivieren sie. Die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln auf die Kulturpflanzen wird meist in Zusammenarbeit mit Saatgutanalytiker*innen überprüft.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an berufsbildenden Schulen. Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende höhere Schulen (BHS) 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft